



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Frauschaft  
vom 26. September 2023

---

## FC Entfelden : Döttingen-Brugg 1:1(0:0)

Sportplatz: Bächen, Unterentfelden

### Tore

53. Min. 1:0 Manola Häfeli

93. Min. 1:1 Elfmeter

### Startaufstellung FC Entfelden

Leonie Ludwig, Carmen Barmettler, Nina Terbrüggen, Lorena Romeo, Stefanie Schwab, Leonita Laci, Jasmin Maurer, Julia Müller, Fabienne Lüscher, Delia Djafar, Nicole Nüssler

### Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Denise Gloor, Alina Widmer, Manola Häfeli, Sofia Serratore

### Abwesend FC Entfelden

Nadja Wyss, Anja Marty, Fabienne Hirt, Alina Oegerli, Cindy Laub, Andrina Federspiel

## Schwacher Auftritt der Frauen

Nach dem überzeugenden Sieg im Cup wollten wir genau an diese Leistung anknüpfen.

Das Team übernahm von Anfang an das Spieldiktat. Die Gegnerinnen standen tief und machten uns die Räume zu. Zudem waren sie in den Zweikämpfen schneller und aggressiver als wir. Wir konnten einige Angriffe über die Seiten lancieren waren jedoch in den Abschlüssen total harmlos. So war es eine ereignisarme 1. Halbzeit.

In der 2. Halbzeit sah das Spielgeschehen leider nicht anders aus. Die Spielweise der Gegnerinnen kam uns überhaupt nicht entgegen und wir spielten viel zu kompliziert. Der einzige gute Angriff bei welchem der Ball endlich einmal in den Strafraum kam wurde dann durch Manola zur 1:0 Führung verwertet. Wer nun dachte, dass uns die Führung Sicherheit gab sah sich getäuscht! Es kamen sehr viele einfache Fehler dazu und wir machten uns damit das Leben selber schwer. Wie es so ist in diesen Spielen trat dann auch noch der Schiedsrichter in Szene. In der 91. Minute zeigte er für nichts Lorena Gelb. Der Schiedsrichter meinte nach dem Spiel es sei wegen Kopfschütteln gewesen. Der Schiedsrichter und Lorena sprachen

nach der Karte kurz miteinander und weiter gings. 20 Sekunden später dann der Zweikampf an der Grundlinie bei der Sechzehnerlinie wo Lorena in den Zweikampf ging und den Ball in Corner spielte. Zum entsetzen aller pfiff der Schiedsrichter Elfmeter. Dies liessen sich die Gegnerinnen nicht entgehen und glichen zum 1:1 Schlussresultat aus.

Das Unentschieden war aus unserer Sicht klar zu wenig aber für die Gegnerinnen auch nicht unverdient. Als Trainer war ich nach dieser Vorstellung sehr enttäuscht da nichts passte und umgesetzt wurde.

Nun haben wir 2 ½ Wochen Zeit um einiges zu besprechen und uns auf das Spitzenspiel vom 14. Oktober 2023 gegen Brugg vorzubereiten.

Der Trainer Matthias Widmer